

Spielplatz-Patenschaften

Eine gute Spielfläche benötigt mehr als Geräte und Anlagen. Gefragt sind Erwachsene die sich für *Ihren* Spielplatz verantwortlich zeigen und so dafür Sorgen, dass Kinder die Spielfläche uneingeschränkt nutzen können. Dazu gehört Kindern bei Fragen und Problemen rund um den Spielplatz Hilfestellungen zu geben und störende Vorkommnisse der Stadtverwaltung zu melden.



Gesucht werden:

Spielplatzpatinnen und -paten

welche sich ehrenamtlich besonders um städtische Spielflächen kümmern wollen.

Neugierig geworden? Haben Sie Lust auf eine verantwortliche Aufgabe, die auch Spaß macht? Das Amt für Jugend, Schule und Sport unterstützt sie bei dieser Aufgabe.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Herrn Mike Dörflinger, Abteilung Jugendförderung, Heiligenstraße 13, Tel. 02103 / 24 65-52 oder per E-Mail: doerflinger@jugendzeit-hilden.de

Bürgerbeschwerden & Konfliktmanagement

Auch in Hilden gibt es immer wieder einmal Probleme im Zusammenhang mit Spielplätzen und öffentlichen Flächen:

Kinder, Jugendliche, erwachsene Menschen haben manchmal unterschiedliche Interessen, die innerhalb der Nachbarschaft oder im Wohnumfeld zu Streitigkeiten führen können.

Das Amt für Jugend, Schule und Sport bietet hier Vermittlung bzw. Hilfe in Konflikten, um eine möglichst gute Lösung für alle zu finden.

Betroffene Bürgerinnen und Bürger können sich mittwochs in der Zeit von 14.00-18.00 Uhr mit ihren Problemen an den Spielplatzbeauftragten wenden:
Herrn Mike Dörflinger
Heiligenstraße 13
40721 Hilden
Tel. 02103 / 24 65-52
E-Mail: doerflinger@jugendzeit-hilden.de

Auch auf der Homepage der Stadt Hilden können Mängelmeldungen aufgegeben werden.



Homepage der Stadt Hilden:
www.hilden.de
Menüpunkt „Kinder/Jugend/Familie“



Kinderlärm ist Zukunftsmusik



Gemeinsam
für ein kinderfreundliches Hilden



Hilden

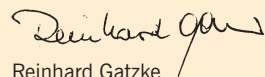


Amt für Jugend, Schule und Sport

Kinderlärm ist Zukunftsmusik

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

zugegeben, es ist schwierig, den unterschiedlichen Bedürfnissen von Kindern und Erwachsenen gerecht zu werden. Die Kinder brauchen ihre lebensnotwendigen Freiräume, sie wollen spielen und sich austoben. Die Erwachsenen möchten nach einem langen Arbeitstag ihren Feierabend in Ruhe genießen. Aber spüren Sie nicht auch, dass die Toleranz gegenüber Familien mit Kindern in unserer Gesellschaft spürbar abnimmt? Kinder werden ständig zur Ruhe ermahnt, Spielen in der unmittelbaren Nähe von Wohnungen ist häufig verboten, Streitigkeiten über Kinderlärm werden sogar vor Gericht ausgetragen. Mit dem Appell „Kinderlärm ist Zukunftsmusik“ möchten wir Sie um mehr Verständnis bitten. Kinder haben schon immer gespielt. Jeder Erwachsene ist selbst einmal Kind gewesen. Viele Erwachsene haben selbst Kinder großgezogen. Kinderfreundlichkeit heißt nicht, dass Kinderinteressen immer und überall Vorrang haben! Auch Kinder müssen lernen Rücksicht zu nehmen und die Bedürfnisse von Erwachsenen zu respektieren. Sie lernen dies am besten, wenn Erwachsene es ihnen vorleben. In diesem Faltblatt möchten wir Sie auch über mögliche Hilfen der Verwaltung informieren. Die aufgeführten Einrichtungen des Amt für Jugend, Schule und Sport sind bemüht, Sie zu unterstützen. Bitte denken Sie daran: Spielen ist für Kinder lebenswichtig. Spielende Kinder sind Teil einer lebendigen Stadt. Die Hildener Kinder bedanken sich schon jetzt dafür, wenn Sie persönlich das Motto „für ein kinderfreundliches Hilden“ leben.



Reinhard Gatzke
Beigeordneter für Jugend, Schule, Sport, Soziales und Kultur



Kinder haben ein Recht auf Spiel

In der „UN-Konvention über die Rechte des Kindes“ ist in Art. 31 das Recht auf Spiel und Freizeit festgeschrieben. Spielen und Bewegung sind für die Entwicklung und Entfaltung von Kindern lebenswichtig. Darin sind sich Pädagogen, Psychologen und Mediziner einig.

Kinder lassen sich nicht von Erwachsenen auf vorgegebene Plätze verweisen. Wenn sie noch klein sind, brauchen sie die vertraute Nähe der Wohnung; wenn sie älter sind, treffen sie sich an Plätzen, wo etwas los ist. Oft kollidieren sie dort mit den Bedürfnissen von Erwachsenen wie z.B. Mittagsruhe in Wohnbereichen oder Spielverboten auf öffentlichen Rasenflächen.

Konflikte im Zusammenleben zwischen Kindern und Erwachsenen sind normal. Sie zu lösen bedarf der gegenseitigen Rücksichtnahme und des Verständnisses füreinander.

Die Stadt Hilden ist bemüht, sowohl die Kinder und Jugendlichen als auch die Erwachsenen mit ihren Problemen nicht alleine zu lassen. Verschiedene Einrichtungen des Amtes für Jugend, Schule und Sport wollen helfen, alle Beteiligten miteinander ins Gespräch zu bringen und Lösungen gemeinsam anzugehen.



Das Kinderparlament

Das Kinderparlament der Stadt Hilden besteht aus 50 gewählten Mädchen und Jungen der Grund- und weiterführenden Schulen in Hilden. Die jungen Parlamentarierinnen und Parlamentarier haben sich zur Aufgabe gemacht, die Interessen von Kindern in der Stadt zu vertreten. Sie arbeiten regelmäßig in vier Arbeitskreisen zu den Themen: Spielplätze, Schule, Umwelt/Verkehr, Öffentlichkeitsarbeit.

Zweimal im Schuljahr, im Dezember und im Juni, tagt das Kinderparlament unter Vorsitz des Bürgermeisters, um mit Vertreterinnen und Vertretern der Verwaltung die Sorgen und Wünsche von Kindern zu diskutieren. Alle Hildener Kinder sind zu diesen öffentlichen Sitzungen eingeladen und können im Rahmen der offenen Fragestunde kräftig mitmischen.

Informationen über das Kinderparlament erhält man bei
Frau Susanne Zwiener, Abteilung Jugendförderung, Heiligenstraße 13, 40721 Hilden, Tel. 02103 / 24 65-50, E-Mail: zwiener@jugendzeit-hilden.de und unter www.kinderparlament-hilden.de



Spielmobil Hilden - Buntres Programm für Kinder, Nachbarn und Eltern



Ein bunter VW-Bus voll mit mobilen Spielgeräten, eine Hüpfburg sowie ein Team von drei engagierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen umfasst das Spielmobil.

Circa 30-35 Einsätze werden in jeder Saison von April bis Ende September durchgeführt. Zweimal pro Woche, jeweils dienstags und donnerstags, in der Zeit von 15.00 - 19.00 Uhr, kommt das Spielmobil - bei gutem Wetter - zu Orten, wo sich Kinder von 2 bis 14 Jahren aufhalten: An Schulen, Kitas, Spiel- und Bolzplätzen werden kostenlos pädagogisch betreute offene Spielangebote für Kinder durchgeführt, frei nach dem Motto: viel Spaß & Spiel, Sport & Spannung!

Auch Erwachsene, Eltern, Anwohnerinnen und Anwohner, soziale Einrichtungen im Rahmen von Stadtteilarbeit sowie sonstige interessierte Menschen sind jederzeit herzlich eingeladen, vorbei zu schauen.

Die Veröffentlichung des monatlichen Fahrplans mit allen Terminen und Orten erfolgt in der Presse, in Kitas und Schulen sowie auf der Homepage der Stadt Hilden. Das Spielmobil kann an Wochenenden im Hildener Stadtgebiet gegen Entgelt gemietet werden.

Weitere Informationen gibt
Herr Mike Dörflinger
unter Tel. 02103 / 24 65-52 oder über
E-Mail: doerflinger@jugendzeit-hilden.de



Der Spielplatzbetreuer

Ricky Thelen ist als Spielplatzbetreuer der Stadt Hilden auf allen städtischen Spielflächen unterwegs.



Auf Kinderspielplätzen, an Schulen, Bolzplätzen & Ballspielwiesen sowie Allwetterspielfeldern der Stadt Hilden ist er oft anzutreffen, ermittelt Missstände, dokumentiert diese und leitet sie innerhalb der Stadtverwaltung weiter, um für Abhilfe zu sorgen und somit den Spielwert für Kinder zu erhalten.

Bei ihm finden Kinder, Jugendliche und Erwachsene stets ein offenes Ohr für ihre Probleme auf allen städtischen Spielflächen. Oft führt schon ein rasches Gespräch vor Ort zur Klärung der Situation.

Herr Ricky Thelen ist telefonisch mobil zu erreichen unter
0172 / 262 54 83
oder per E-Mail:
thelen@jugendzeit-hilden.de